



# Kunststoff und Textil in Prüfung

**Jubiläum: 15 Jahre OMPG mit beachtlicher Entwicklung und Wegweisenden Entwicklungen**

Alles begann mit der Entwicklung neuer Werkstoffe und der Prüfung ihrer Eigenschaften im Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK). Die enorm gestiegene nationale und internationale Nachfrage nach exzellenten Prüfkapazitäten sowie Untersuchungsmöglichkeiten von geringen Materialmengen auf ihre Verarbeitungseigenschaften, bildete die Grundlage für den Entschluss der Ausgründung der Kompetenzen der Materialcharakterisierung. So entstand 1992 die Ostthüringische Materialprüfgesellschaft für Textil und Kunststoffe mbH als eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des TITK. Inzwischen besteht die Ostthüringische Materialprüfgesellschaft für Textil und Kunststoffe mbH (OMPG) seit mehr als 15 Jahren und kann auf eine enorme Entwicklung verweisen. Innerhalb dieser Zeit hat sich die OMPG sowohl regional als auch national einen sehr guten Namen auf dem Gebiet der Materialuntersuchungen erworben. Die Spezialisierung auf Prüfungen von rein polymeren und compositen

Materialien in textiler Form oder als Bauteil hat sich als Vorteil erwiesen. Zunehmend verdrängen polymere Werkstoffe bisher etablierte Materialien in den unterschiedlichsten Anwendungen. Resultat ist eine gestiegene Nachfrage der Halbzeug- und Endprodukthersteller nach Cha-

rakterisierungsdienstleistungen von Kunststoffen beziehungsweise Verbundmaterialien. Spezielle Leistungskennwerte von Materialien gewinnen für komplizierte technische Produkte aber auch für einfachste Bauteile mehr und mehr an Bedeutung, sowohl für Legobausteine

als auch für den Airbag, ebenso für Motorenkolben. Werkstoffe werden mit verschiedensten Prüfverfahren untersucht, um das Verhalten und die Werkstoffkenngrößen von normierten Werkstoffproben oder fertigen Bauteilen (Bauteilprüfung) unter mechanischen, thermischen oder chemischen Beanspruchungen ermitteln zu können. Aussagen, wie: Welche maximale Kraft pro Flächeneinheit darf auf ein Stück Stoff wirken, bis es reißt?, Wie viele Sekunden kann eine Isolierung mit einer 500 Grad Celsius heißen

Flamme beflammt werden, ohne dass das Isoliermaterial schmilzt?, Ist das Material so beständig gegen verschiedensten Speichel, dass ein Kind gefahrlos das Spielzeug in den Mund nehmen kann? Oder: Bis zu welchen mechanischen Belastungen beziehungsweise welchen Temperaturen verformt sich ein Werkstoff nicht?, werden im alltäglichen Gebrauch als selbstverständlich optimal gelöst erwartet. Um hierfür fachlich die richtigen Aussagen für ihre Kunden treffen zu können, stehen der OMPG hervorragend ausgestattete Laboratorien zur Verfügung und die Mitarbeiter können auf ein Wissen aus langjähriger Materialcharakterisierung sowie eigene Erfahrungen zurückgreifen.

**Kontakt:**

OMPG Ostthüringische Materialprüfgesellschaft für Textil- und Kunststoffe mbH  
 D-07407 Rudolstadt  
 Tel.: +49 (0)3672 379-0  
 Fax: +49 (0)3672 379-379  
 E-Mail: info@titk.de  
 Internet: www.ompg.de

